

**Deutsche Verlags-Anstalt**  
Leipzig      Stuttgart      Berlin



(Z)

Neuer Jahrgang 1904 der

# Deutschen Revue

Eine Monatschrift herausgegeben von  
**Richard Fleischer**

Vierteljährlich Mk. 6 ord., Mk. 4.50 bar und 7/6

Die „Deutsche Revue“ beginnt am 1. Januar 1904 ihren neunundzwanzigsten Jahrgang. Den Herren Kollegen vom Sortiment wird es nicht entgangen sein, mit welchem Glück und Geschick es dem Herausgeber gelungen ist, ohne groß die Lärmtrommel zu rühren, das Blatt immer mehr zur führenden deutschen Monats-Revue zu machen. Wohl keine zweite Zeitschrift wird Hest für Hest so in der gesamten Presse besprochen und beachtet, wie die „Deutsche Revue“. In der Pflege der zeitgenössischen Memoirenliteratur und der Zeitgeschichte überhaupt steht das Blatt einzig da, und wer auch immer die Geschichte unserer Zeit und des neuen Deutschen Reiches einst schreiben wird, soviel ist sicher: die Bände der „Deutschen Revue“ werden ihm das beste Quellen-Archiv bieten.

Die „Deutsche Revue“ wird auch fernerhin an ihrem bewährten Programm festhalten, bei dessen Durchführung sie vor wie nach von den hervorragendsten Gelehrten und Staatsmännern des In- und Auslandes unterstützt wird. Den Inhalt des Januarheftes finden Sie untenstehend verzeichnet. Neben der weiteren Veröffentlichung der hinterlassenen Papiere von

## Rudolf v. Bennigsen

hoffen wir, u. a. in Bälde mit der Publikation des literarischen Nachlasses von

## Staatsminister Dr. Johannes v. Miquel

beginnen zu können.

### Aus dem Inhalt des Januarheftes.

**Aus den Jugendbriefen Rudolfs von Bennigsen.**  
Mitgeteilt von Hermann Duden.

**General der Infanterie Freiherr v. d. Goltz:** Der ewige Frieden und der nächste Krieg.

**Geheimrat Prof. Dr. W. Förster:** Internationale wissenschaftliche Organisationen.

**Gahn:** Aus E. Twisten's Nachlaß.

**Prof. Dr. W. Wien:** Die Grundlagen der modernen Physik und ihre Beziehung zu den neuesten Ergebnissen der Forschung.

**Carl Bohsen:** Herzog Friedrich. Ein biographischer Versuch.

**Staatsminister Graf Friedrich von Schönborn:** Begegnungen.

**Vierzig ungedruckte Briefe Leopolds v. Ranke.**  
Herausgegeben von seinem Sohne Friduhelm v. Ranke.

**Professor Dr. Laband:** Rechtsaltertümer in der Gegenwart. Die Wahrheit über das deutsche Volk. Von einem Diplomaten.

**Professor Dr. Jagó:** Theodor Mommsen und die Slaven.

**Franz Adam Beyerlein.** (Verfasser von „Jena oder Sedan?“) Der Ursatz. Eine Novelle.

Firmen, die sich tatsächlich für die „Deutsche Revue“ verwenden wollen, werden ein dankbares Vertriebsobjekt in ihr finden, und wir bitten in diesem Falle, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen. Hest 1 stellen wir gern à condition zur Verfügung.